

REGISTRIERUNG

Bitte registrieren Sie sich bis zum **11.10.2019**
über unsere Webseite:
www.parkinson-allianz.de

Wir bitten um Verständnis, dass der Saal auf 100 Personen begrenzt ist und daher im Zweifel nur angemeldete Personen berücksichtigt werden können.

ORGANISATION

Prof. Dr. med. Kai Bötzel
Klinikum der Universität München
Neurologische Klinik und Poliklinik

PD Dr. med. Johannes Levin
Klinikum der Universität München
Neurologische Klinik und Poliklinik

DZNE München

Prof. Dr. med. Bernhard Haslinger
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für Neurologie

Prof. Dr. med. Stefan Lorenz
Krankenhaus Agatharied

PMU Salzburg
LMU München

Prof. Dr. med. Johannes Schwarz
Klinik Haag in Oberbayern
Technische Universität München

ZERTIFIZIERUNG

Diese Fortbildungsveranstaltung wird zur Zertifizierung der Bayerischen Landesärztekammer eingereicht.

GEBÜHREN

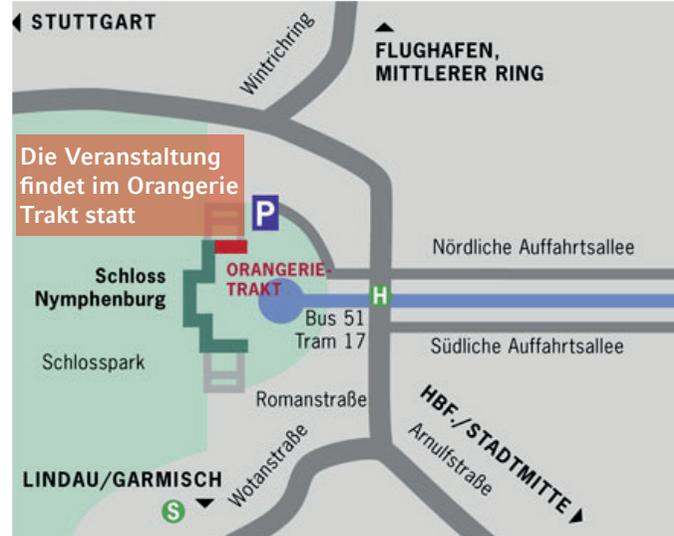
Die Teilnahme ist kostenfrei.

VERANSTALTUNGORT

Johannissaal
Schloss Nymphenburg, Eingang 19
80638 München

Dieser Tagungsort wurde wegen der guten Erreichbarkeit und Infrastruktur gewählt.

LAGEPLAN



ANFAHRT

mit dem PKW

Vor dem Schloss sind ausreichende Parkmöglichkeiten vorhanden.

mit dem MVV

- Tram 17 oder Bus 51 Haltestelle „Schloss Nymphenburg“, etwa 700 m zu Fuß
- Tram 12/16/17 Haltestelle Romanplatz
- Bus 51 Haltestelle Romanplatz (noch etwa 1000 m zu Fuß)

UNTERSTÜTZT DURCH

abbvie *1100€

Zambon *1100€

Abbott *1100€

LICHER MT *1100€
MEDICAL THERAPY GmbH

Boston Scientific *500€
Advancing science for life™

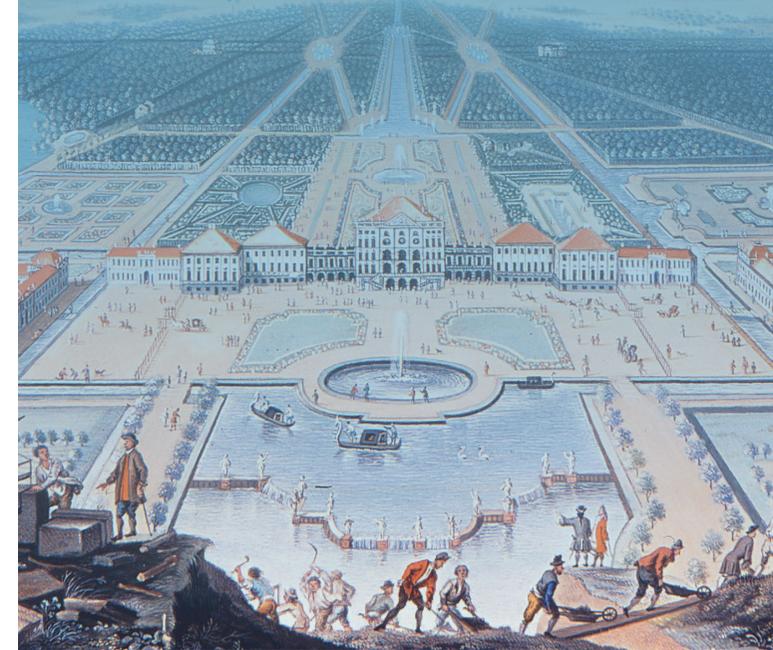


Verbund klinischer Forschungsgruppen
zu Bewegungsstörungen im
Großraum München

7. Symposium der Parkinson Allianz München

KONTROVERSE IN DER
PARKINSON THERAPIE

15. Oktober 2019, 17:00 – 21:00 Uhr
Schloss Nymphenburg, München



LMU KLINIKUM
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

DZNE
Deutsches Zentrum für
Neurodegenerative Erkrankungen
in der Helmholtz-Gemeinschaft

MRI
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

TUM
Technische Universität München

EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in der Parkinson-Behandlung gibt es einige Neuerungen: Die invasiven Therapieverfahren sind um die Methode des fokussierten Ultraschalls bereichert worden, welche allerdings bislang nur für den Tremor eingesetzt wurde. Die Behandlung des Tremors mit dem Gamma-Knife/Cyber-Knife wird im Ausland durchgeführt bei uns (noch) nicht. Mittlerweile gibt es sechs Substanzen, die die Wirkdauer von Levodopa verlängern (MAO-Hemmer und COMT-Hemmer). Welche genetischen Untersuchungen sind sinnvoll? Diese Themen möchten wir Ihnen in kurzen, fokussierten Vorträgen vorstellen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Frage, ob der frühe Einsatz von Levodopa zu empfehlen ist. Zuletzt findet sich noch ein Ausblick über die zukünftigen verlaufsmodifizierenden Therapien, auf die wir von unseren Patienten erfahrungsgemäß häufig angesprochen werden.

Wir hoffen, unser Programm findet ihr Interesse!

Prof. K. Bötzel

Prof. B. Haslinger

Prof. S. Lorenzl

Prof. J. Schwarz

PD J. Levin

PROGRAMM

Kontroversen in der Parkinson Therapie

17:00–17:45	Anmeldung / Registrierung / Industrieausstellung	
Kontroversen bei invasiven Therapieverfahren		
17:45–18:00	Prof. Dr. Kai Bötzel	Behandlung mit Neuromodulation: Tiefe Hirnstimulation
18:00–18:15	Dr. Thomas Köglspurger	Behandlung mit läsionellen Verfahren: Cyberknife, Gamma-Knife, Fokussierter Ultraschall
18:15–18:30	Diskussion	
Kontroversen individuell diskutiert		
18:35–18:55	Prof. Dr. Paul Lingor	Diagnostik bei Morbus Parkinson: Genetische Analysen und andere Perspektiven
18:55–19:10	Prof. Dr. Stefan Lorenzl	COMT-Hemmer vs MAO-Hemmer
19:10–19:20	Diskussion	
19:20–20:00	Pause / Industrieausstellung / Buffet	
Kontroversen in der Levodopa-Therapie		
20:00–20:15	Dr. med. Carla Palleis	L-Dopa früh einsetzen bei M. Parkinson!
20:15–20:30	Prof. Dr. Johannes Schwarz	L-Dopa zurückhalten, so lange es geht!
20:30–20:40	Diskussion	
Kontroverse Perspektiven		
20:40–20:50	PD Dr. Johannes Levin	Antikörper oder Aggregationshemmer als verlaufsmodifizierende Therapien?
20:50–21:00	Diskussion	